



# Neues aus der Benutzung

Sonderausgabe

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

Februar 2010

## Asbest - wie geht es weiter?

In den vergangenen Tagen haben wir Sie bereits über die Asbestfunde in den Staubproben aus dem Hochmagazin Potsdamer Straße informiert. Heute möchten wir Ihnen unsere weitere Vorgehensweise erläutern.

### Asbestbelastung

Zunächst möchten wir noch einmal deutlich darauf hinweisen, dass die Asbestfunde im Magazin nach Auskunft unabhängiger Sachverständiger keine Belastung für die Atemluft darstellen. Die Atemluft wird regelmäßig durch Messungen überwacht. Bei der Sperrung der Bereiche handelt es sich um eine vorsorgliche Maßnahme. Eine Gesundheitsgefährdung durch Benutzung des Hauses oder der Bestände besteht nicht.

### Zeitplanung

Nach der ursprünglichen Planung sollten die jetzt betroffenen Magazinetafen sukzessive bis zum Herbst 2011 saniert werden. Hiermit einhergegangen wäre - wie in den letzten Monaten bereits praktiziert - die jeweils ca. achtwöchige Sperrung von Teilbereichen der Bestände. Die jetzt erfolgte, vorsorgliche Schließung der Magazinetafen sechs bis neun (damit sind ca. 2 Millionen Bände betroffen, hauptsächlich neuerer Bestand und Zeitschriftenjahrgänge) bietet uns nun die Möglichkeit, die Asbestentsorgung in den Hochmagazinen kompakt und zeitlich verkürzt zu Ende zu führen. Die noch ausstehende Reinigung der Zwischendecken und die Erneuerung der Beleuchtungsanlage im Magazin wird nun zusammen mit einer Reinigung der Regale und der Bestände in den gesperrten Etagen bis zum November dieses Jahres abgeschlossen werden können. Dabei soll der Südteil der Magazine mit dem größeren Teil des Bestandes bereits im August wieder zur Verfügung stehen.

### Sanierungsmaßnahmen auch im Lesesaal

Gleichzeitig wird die Klima- und Asbestsanierung in den anderen Bereichen des Hauses planmäßig fortgesetzt. Ab Montag, den 22. Februar, sind hiervon auch die nördlichen Bereiche des Lesesaals, hier besonders die Internetplätze und die Arbeitsplätze in der Handbibliothek 8 (Sozial- und Politikwissenschaften) im 3. OG betroffen. Bis Mitte April werden einige Internetarbeitsplätze nicht zur Verfügung stehen. Im April wird die gesamte Fensterfront in diesem Bereich innen mit einem Gerüst und Schutzplanken versehen werden. Diese Abschottung dient lediglich dem Lärmschutz. Die eigentlichen Bauarbeiten finden im Zwischenraum zwischen den Fassadenschichten statt. Eine Staubbelästigung ist nicht zu erwarten. Allerdings wird es während der Bauarbeiten in diesem Bereich des Lesesaales leider kein Tageslicht geben. Der Aufbau des Gerüsts und aller damit zusammenhängenden Arbeiten finden nachts oder am Wochenende statt. Der Abschluss dieses Teils des Maßnahmenpakets ist für Ende Oktober 2010 geplant.

### Kulanzregelungen

Wir sind uns absolut darüber im Klaren, dass die Sperrung großer Bestandssegmente über mehrere Monate hinweg besonders ärgerlich ist. Bitte lassen Sie uns an den Auskunftsstellen helfen, Ihre Belastung durch Ermittlung gesuchter Bestände in anderen Bibliotheken und ggf. durch Fernleihbestellungen so gering wie möglich zu halten. Bitte informieren Sie sich auch an den Leihstellen über unser Paket an Kulanzregelungen. So wird die Gültigkeit der Monatskarten auf 2 Monate und die der Jahreskarten auf 18 Monate verlängert. Diese Regelung gilt für alle bereits gekauften Monats- bzw. Jahreskarten und alle weiteren Bibliotheksausweise, die erworben werden, solange die Sperrung der Magazine andauert. Außerdem werden wir neu erworbene Bände voraussichtlich ab Ende Februar 2010 auf einer Sonderfläche im Erdgeschoß aufstellen, um sie unseren Benutzerinnen und Benutzern zugänglich zu machen, da leider auch die Neuerwerbungs magazine von der Sperrung betroffen sind.

Wir bemühen uns sehr, unsere Leserinnen und Leser trotz der gegenwärtig außerordentlich schwierigen Bedingungen im Haus Potsdamer Straße bei ihren Studien zu unterstützen. Bitte haben Sie Verständnis für die Einschränkungen, die zu unserem großen Bedauern unvermeidlich sind.

Dr. Daniela Lülfig

Baubeauftragte der Generaldirektion und Leiterin der Benutzungsabteilung